

SOZIALES LERNEN IN GESELLSCHAFTLICH UNSICHEREN ZEITEN

Grundschulpädagogische und sachunterrichts-
didaktische Rahmungen und Positionen

Fachtag Sachunterricht am 8. November 2024
an der Universität Osnabrück

Soziales Lernen wird sowohl aus bildungspolitischer als auch aus grundschulpädagogischer Perspektive als eine der übergreifenden Aufgaben von Grundschule betrachtet. Die Zunahme konfliktbehafteter Situationen in Schulen infolge einer Verschlechterung schulischer Rahmenbedingungen aber auch durch gesamtgesellschaftliche und globale Entwicklungen rückt neben der **grundschulpädagogischen** auch die **fachdidaktische** Dimension in den Fokus. Seit vielen Jahrzehnten ist Soziales Lernen zudem grundlegend im Unterrichtsfach Sachunterricht integriert. Diesen Entwicklungen steht entgegen, dass fachliche bzw. fachdidaktische Diskussionen über die vorliegenden Konzeptionen, sinnvolle konzeptionelle Abgrenzungen bzw. grundlegende Inhalte nur bedingt vorliegen.

Dabei ist die Liste der **Bildungsziele**, die mit Sozialem Lernen in der Grundschule verbunden werden, lang. Unter anderem werden häufig Kooperationsfähigkeit, Konfliktbewältigung, Toleranz und Empathie angeführt. Zudem werden die Zielsetzungen oft auch in Bezug zu gesellschaftlicher Heterogenität bzw. Differenz, zu personaler Gewalt in und außerhalb von Schulen angeführt, ebenso die Ausbildung von sozialen Kompetenzen für ein demokratisches Miteinander. Offen bleibt dabei, welche Perspektivenvielfalt auf Soziales Lernen vorliegt, wie Schwerpunkte bzw. Abgrenzungen begründet werden und wie Soziales Lernen grundschulpädagogisch aber auch fachdidaktisch gerahmt werden kann bzw. werden sollte.

Wir laden **Expert*innen und Interessierte** ein, sich aus sachunterrichts- und grundschuldidaktischer Perspektive hierzu miteinander auszutauschen und zu diskutieren.

Wir, die Tagungsleitung, freuen uns über Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Eva Gläser (Univ. Osnabrück) und **J.Prof. Dr. Florian Schrupf** (Univ. Osnabrück)

Programm

Das Tagungsprogramm sieht **zwei Impulsvorträge** vor, die theoretische und empirische Erkenntnisse zum Sozialen Lernen aus grundschulpädagogischer und sachunterrichtsdidaktischer Perspektive präsentieren. Diese werden durch einführende **Statements** in einen grundlegenden Kontext eingebettet und können anschließend in **Diskussionsrunden** vertieft werden.

Während des Fachtages bieten unter anderem **zwei interdisziplinär ausgerichtete Rahmenvorträge** hierfür grundlegende Impulse. Ihre Impulse werden in **interaktiven Formaten und Diskussionen** durch Tagungsteilnehmer*innen vertieft. Im Rahmen einer **Postersession** möchten wir Personen aus Forschung und Praxis die Möglichkeit geben, eigene Sichtweisen und Erkenntnisse zum Sozialen Lernen zu präsentieren. Hierbei interessieren insbesondere Projekte, die Aspekte des Sozialen in einen fachdidaktischen Kontext einbetten.

Der Fachtag beginnt 11:00 Uhr (Ankommen ab 10.30 Uhr) und endet um 17:30 Uhr. Der Fachtag findet **in Präsenz** an der **Universität Osnabrück** statt.

Impuls-Vortrag 1: JProf. Dr. Sarah Gaubitz (Universität Erfurt)

Impuls-Vortrag 2: Prof. Dr. Kathrin Aghamiri (FH Münster)

Zudem sind Diskussionen, Kurzvorträge und genügend Zeit zum gemeinsamen Austausch geplant.

Zusätzlich besteht für alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich mit einem **Posterbeitrag** an der Tagung zu beteiligen.

Ein **Sammelband** ist im Anschluss an den Fachtag geplant.

Anmeldung

Anmeldezeitraum: ab sofort bis 20. September 2024

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Anmeldeformular.
Weitere Informationen zum Fachtag finden Sie unter:

<https://www.sachunterricht.uni-osnabrueck.de/startseite.html>

Das Anmeldeformular senden Sie bitte per E-Mail an:

fachtagSU24@uos.de